

Tätigkeitsbericht 2023



Tätigkeitsbericht 2023 - Allgemeines

Der Tierschutzverein respekTiere e. V. engagiert sich seit 1997 im präventiven Tierschutz und in der Tierversmittlung.

Der Verein wurde 2002 mit dem ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck der Förderung des Tierschutzes, national sowie international auf Sardinien, gegründet.

Wir sind aufgrund der Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Wesel St.Nr. 130/5995/9943 vom 27.06.2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

respekTiere e.V. ist im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 30757 beim Amtsgericht Landau, Registerrecht, eingetragen. Der Vereinssitz ist in 76756 Bellheim, die Geschäftsstelle in 46499 Hamminkeln.

Der Tierschutzverein respekTiere e.V. ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG). Aufsichtsbehörde: Kreisverwaltung Germersheim.

Der Verein hat derzeit 227 Mitglieder.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.0 Tierschutz

1.1 Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Gesamtüberblick

Im Jahr 2023 haben wir auf und für Sardinien 230.816 Euro investiert; eine Steigerung von 20.000 Euro zum Vorjahr.

Damit setzte sich die Entwicklung der letzten beiden Jahre fort, in denen wir bereits jährlich durchschnittlich zusätzliche 20.000 – 30.000 Euro für Tierschutz auf der Mittelmeerinsel investierten.

Wie auch im Vorjahr hatten wir mit teils enormen Preiserhöhungen in allen Bereichen zu kämpfen.

Die Mehrausgaben flossen somit nicht 1:1 in unsere Tierschutzmaßnahmen, sondern waren hauptsächlich der Inflation und der Kostensteigerung geschuldet.

Die Priorität unseres finanziellen Engagements lag auf den Tierarztleistungen, dem Einkauf von Medikamenten, der Bereitstellung von Futter und dem Betrieb unseres Tierheims, dem Rifugio.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

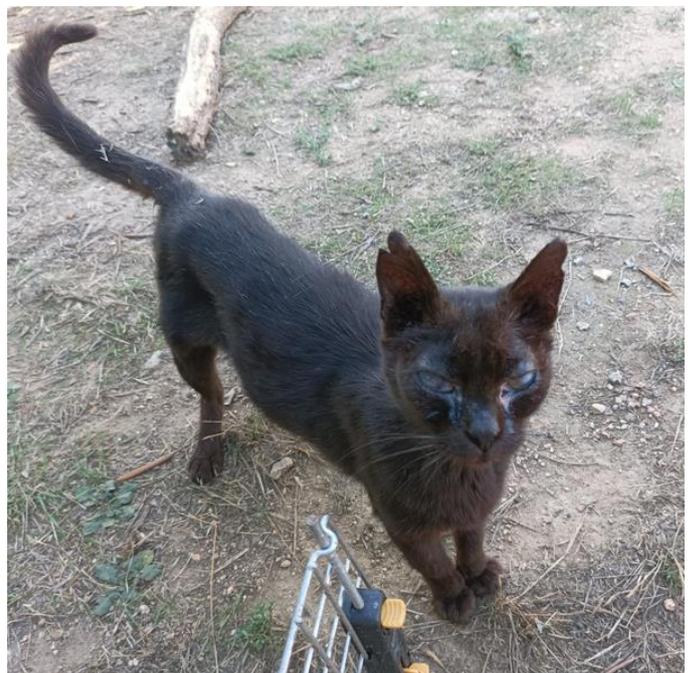
Tierarztkosten und Medikamente

Für die tierärztliche Versorgung und Prävention bezahlten wir in 2023 insgesamt 81.048 Euro an sardische Tierärzte, fast 10.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die Investition in Medikamente belief sich auf 11.050 Euro und war somit identisch zum Vorjahr. Dieser Kostenblock von insgesamt 92.098 Euro ist mit Abstand unser größter und spiegelt gleichzeitig unsere Vereinsphilosophie wider, den Fokus auf medizinische Versorgung und Prävention zu richten.

In puncto Prävention haben wir mittlerweile im zweiten Jahr außerordentliche Kastrationskampagnen in unserer Region durchgeführt. Im Monat Juli wurden 36 Katzen eingefangen, im November 56 Katzen. Dieses Engagement ist zusätzlich zu unserem täglichen Präventionsengagement zu sehen; zu diesem Zweck kommt extra eine Kollegin aus dem Piemont und widmet sich in Vollzeit den Katzen, die im täglichen Tierschutz nicht gefangen werden können, da der Aufwand zu groß ist, die Distanzen zu weit, die Katzen zu scheu oder zu zahlreich sind. Zudem haben wir eine Kooperation in der Region Cala Rossa für die Kastration einer Kolonie von 30 Katzen angenommen.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass von den 81.048 Euro für tierärztliche Leistungen mehr als die Hälfte, nämlich 48.653 Euro, ausschließlich für Kastrationen von Katzen, Katzen und Hunden ausgegeben wurde. Diese Investition ermöglichte uns die Kastration von 752 Tieren allein im letzten Jahr. Seit Beginn unserer Aufzeichnungen im Jahr 2008 können wir insgesamt 13.146 Kastrationen vorweisen.

Die tierärztlichen Leistungen wurden hauptsächlich von den sieben Tierarztpraxen und Tierkliniken erbracht, mit denen wir feste Kooperationsverträge abgeschlossen und Spezialpreise vereinbart haben. Im Bedarfsfall mussten wir aber auch auf Spezialisten und regionale Tierärzte aus anderen Regionen zurückgreifen, sodass wir letztlich mit einem Dutzend sardischer Tierärzte kooperierten. Die Tierarztkosten für unseren Rifugio-Tierarzt sind in dieser Summe übrigens noch nicht berücksichtigt; diese werden der Kostenstelle Betriebskosten Rifugio zugeordnet; mehr dazu unter dem separaten Themenpunkt.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Futter- und Sachspenden

Insgesamt wurden 2023 im Rifugio und bei den Straßenkatzen-Kolonien 32,1 Tonnen Futter verbraucht.

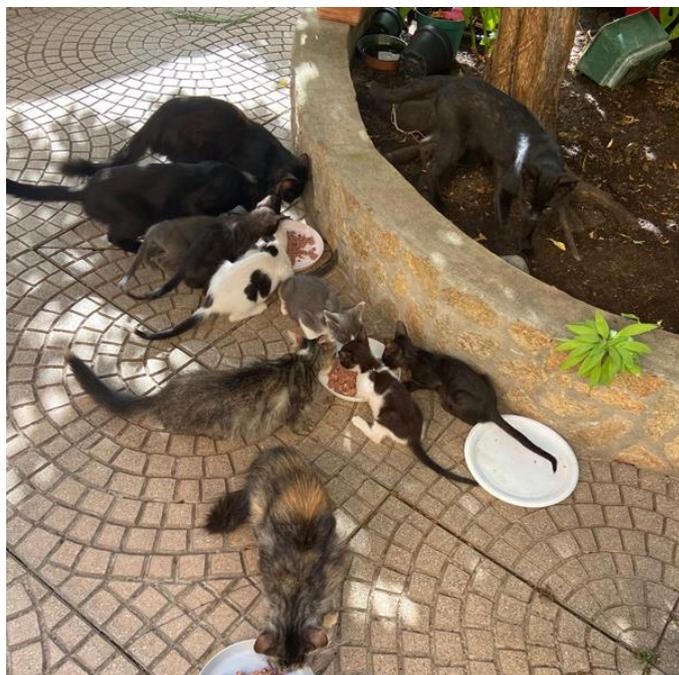
Davon wurden 23,9 Tonnen gekauft, 8,2 Tonnen – ca. 25% des gesamten Futterbedarfs - wurden gespendet.

Die Futterspenden deckten vor allem einen Großteil des Bedarfs an dringend benötigtem Diätfutter und hochwertigem Spezialfutter für die kranken Katzen und einen Teil des Nassfutters für Katzen und Hunde. Neben Futter wurde auch ca. 200 kg Katzenstreu gespendet.

Auf unser Rifugio entfielen für Hunde und Katzen insgesamt 13,5 Tonnen Futter, davon 1,9 Tonnen Futterspenden.

Die Straßenkatzen der Arca Sarda in Santa Teresa und die Kooperationspartner in Porto Pozzo, Calangianus, Costa Paradiso, Porto Cervo, Capoterra und Sassari sowie 12 private Tierschützer erhielten insgesamt 18,6 Tonnen Futter, davon 3,1 Tonnen Futterspenden. Mit den Futterspenden wurden die Kolonien in Santa Teresa und Porto Pozzo unterstützt und mit rund ½ Tonne der Futterspenden konnte 2 Notfällen in Pula und an der Costa Paradiso geholfen werden.

Die Katzen von La Maddalena erhielten 3,2 Tonnen Futter, ausschließlich aus Futterspenden.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Kastrationskampagne „fai la cosa giusta“ (tu das Richtige) im Januar/Februar

10 Jahre „fai la cosa giusta“ – 10 Jahre das Richtige getan! Die Geburtsstunde dieser Kampagne schlug, als uns vor 13 Jahren klar wurde, dass die Ursache der weiterhin wachsenden Katzenpopulation gar nicht mehr hauptsächlich die Vermehrung der Straßenkatzen war, sondern vor allen Dingen die unkontrollierte Vermehrung sogenannter „Privatkatzen“. Der sichtbare Erfolg dieser Kampagne ließ aus dem einmaligen Engagement eine fest etablierte Aktion werden, die mittlerweile eine tragende Säule unserer Präventionsarbeit darstellt und von der sardischen Bevölkerung sehnsüchtig erwartet und dankbar angenommen wird.

In 2023 ermöglichte sie die Kastration von 157 Privatkatzen, darunter 59 Kater und 98 Katzen. Die Übernahme der Kastrationskosten für Privathaushalte, die sich sonst aus finanziellen Gründen gegen die Kastration ihrer Katze entschieden hätten, war uns 10.611 Euro wert. Die Aktion wurde von vier einheimischen Tierärzten mit entsprechenden Sonderkonditionen für ihre Arbeit in den regionalen Praxen unterstützt, unsere treuen Spender förderten diese Aktion gezielt mit insgesamt 6.735 Euro.

Arca Sarda
Associazione di Promozione Sociale Nord Gallura
Via S. Pietro 1 Gallura (OT) - www.arcasarda.org

Campagna straordinaria di sterilizzazione di gatti di proprietà

**FAI LA COSA GIUSTA!
Sterilizza i tuoi gatti.
Ti aiutiamo noi!**

Chiama il:
Cell. 379 1790954
Chiamate dal lunedì-venerdì
ore 10.00-12.00 | 16.00-20.00

**DICEMBRE 2022 /
GENNAIO 2023**

La campagna si rivolge
esclusivamente ai paesi
del Nord Gallura

Se non sterilizzi i tuoi gatti prima o poi farai aumentare il numero dei gatti randagi con problemi per loro e per la comunità.

www.arcasarda.org
Facebook: www.facebook.com/Arca-Sarda-Odv

respekTiere e.V.
Tierschutz | Tiervermittlung

Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.2 Arca Sarda / Rifugio



HUNDE

Das Jahr 2023 begann mit einem Hundebestand von 36 Hunden im Rifugio, es endete mit einem Bestand von 40 Hunden am 31.12.23.

Dazwischen lagen nicht nur 365 Tage und eine scheinbar marginale Differenz, vielmehr war das Jahr geprägt von Neuzugängen, Vermittlungen und Sterbefällen.

54 Hunde zogen neu bei uns ein und mussten auf die Quarantäneboxen und Gruppengehege verteilt werden.

Lediglich für drei von ihnen konnte ein Zuhause auf Sardinien gefunden werden, 43 wurden über respektTiere nach Deutschland vermittelt. Von diesen 43 Hunden waren nur 20 Teil der sogenannten Neuzugänge, die restlichen 23 waren bereits in den Jahren zuvor bei uns aufgenommen worden.

Vier Hunde mussten wir schweren Herzens über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Für immer mehr Hunde scheint unser Rifugio zur Endstation geworden zu sein: Seit 2019 leben Adone, Osvardo, Vanda, Zia und Zoe bei uns. Adone haben wir in der Zwischenzeit aus der Vermittlung genommen, für ihn und die anderen oben genannten Hunde suchen wir vor allem auch Paten, um ihr Dasein trotz aller Widrigkeiten lebenswert gestalten zu können.

Folgenden Hunden aus 2022 wurde in 2023 der Traum vom eigenen Zuhause wieder nicht erfüllt; und so rutschten sie auf die Liste der Langsitzer mit einer Verweildauer von 12 – 24 Monaten: Chicco und Cosmo seit Januar 2022, Oluccia seit August 2022 und Sugo seit November 2022.



Chicco



Cosmo



Oluccia



Sugo

Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Unser Notfall Falco vom letzten Jahr (seit 16.09.22) ist nach wie vor bei uns. Wir tun für ihn, was in unseren Kräften steht, können den Verlust seines geliebten Menschen und seines Heims jedoch nicht ersetzen, und müssen zusehen, wie seine Hoffnung und er selbst immer schwächer werden.



Falco

Für die „Langsitzer“ aus unserem Geschäftsbericht 2022

Bianca und Polda (seit 20.12.21),



Bianca



Polda

Maya (seit 31.08.21) wie auch Danco (seit 20.12.22)



Maya



Danco

ging 2023 allerdings ein Traum in Erfüllung und sie durften das Rifugio verlassen.

Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

KATZEN

Das Jahr 2023 startete mit einem Rifugio-Katzenbestand von 91 Katzen, es endete mit einem Bestand von 133 Katzen am 31.12.23.

In den 365 Tagen dazwischen war ein ständiges Kommen und Gehen, Umsetzen, Vermitteln... und leider auch Sterben.

Im Jahr 2023 nahmen wir insgesamt 118 neue Katzen im Rifugio auf, das war fast doppelt so viel wie im Jahr zuvor, alleine 84 Katzenbabys schraubten diese Zahl massiv nach oben.

Dem immensen Zuwachs von Katzen konnten wir mit einer sehr guten Vermittlungsarbeit entgegenwirken: Insgesamt durften 82 Katzen das Rifugio verlassen, um in ein eigenes Zuhause bzw. zu einer Pflegestelle zu ziehen. Lediglich 20 Katzen fanden auf Sardinien ihre Familien, 62 reisten in ein Zuhause in Deutschland. Für weitere acht Katzen aus Touristennotrufen konnten wir Vermittlungshilfe leisten, sie durften ebenfalls zu Familien nach Deutschland ziehen.

2023 mussten wir neun Katzen über die Regenbogenbrücke begleiten. Besonders emotional war der Abschied von Perla, die bereits 2011, im Jahr unserer Eröffnung, bei uns einzog und ihr ganzes Leben mit uns verbracht hatte.



12 Katzen siedelten wir dauerhaft zusätzlich in unseren beiden Katzenparks an, 28 Katzen verteilten wir auf die verschiedenen Gruppengehege in der Hoffnung auf spätere Vermittlung oder für dauerhafte Therapien und intensivere Betreuung.

Auf der Piazza haben sich 4 Katzen fest angesiedelt, im Katzenpark Oscar zählten wir 14, im Katzenpark „P“ durchschnittlich 33 Katzen. Alle Bemühungen, die Parks komplett ausbruchsicher zu machen, sind bislang fehlgeschlagen, sodass wir zwar einen grundsätzlichen Bestand haben, dieser aber immer wieder ein wenig wechselt. Die restlichen Katzen verteilten sich auf die sechs großen Gehege sowie die Quarantäneboxen.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Das Team /(Wo)Manpower

Unser Team im Rifugio ist auch 2023 unverändert geblieben. Diese Kontinuität steigert nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern auch den Teamzusammenhalt. Jada Deroma verantwortet das Rifugio, Elena Costa kümmert sich hauptsächlich um die Hunde, Valeria Donati ist unsere Katzenfrau und erfahrene Ansprechpartnerin für alle medizinischen Belange, Vivia Lazzeri unterstützt bei den Hunden und den Katzen. Unser Mann im Team, Romolo Massa, ist unser handwerklicher Alleskönner; ohne ihn wäre die Instandhaltung des Rifugio nicht möglich.

Unterstützt wurde diese sardische Stammmannschaft wieder durch viele motivierte, ehrenamtliche Helfer aus ganz Europa. Die Sarden nutzen die Plattform „workaway“ auf der sie ihr Angebot platzieren, respekTiere e.V. kann hauptsächlich auf persönliche Kontakte aus dem Umfeld von Mitgliedern, Adoptanten, Spendern, etc. zurückgreifen. Insgesamt konnten wir 476 Helfereinsätze koordinieren, sodass, auf das gesamte Jahr gesehen jeden Tag mindestens ein zusätzlicher Helfer das Team unterstützt hat.



Tätigkeitsbericht 2022 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Instandhaltung Rifugio

Im Jahr 2023 widmeten wir uns neben den klassischen Instandhaltungsmaßnahmen auch einem großen neuen Projekt: dem Ausbau der Hundegehege. Somit stiegen unsere Investitionskosten in diesem Bereich deutlich an, nämlich auf 11.038 Euro. Beim Bau des Rifugio 2011 planten und realisierten wir sechs Gruppengehege für jeweils sechs bis acht Hunde; das siebte Gehege kam relativ schnell dazu und wurde bald noch durch ein kleines Gehege, welches wir Kindergarten nennen, ergänzt. Die Tatsache, dass wir die sogenannten Langsitzer bei uns haben – Hunde, die schlecht vergesellschaftet werden können, und Hunde, die ihren Lebensabend in Würde bei uns verbringen sollen – hat den Neubau weiterer Hundegehege dennoch unabdingbar gemacht. So wurden zwei große, neue Gehege mit den bewährten Doppelstabmatten gebaut. Um die Transportkosten für Zäune und Tore möglichst effizient zu

gestalten, wurden für die bisherigen Hundegehege gleichzeitig zusätzliche Elemente zur Erweiterung nach oben gekauft, sodass nun alle Gehege auch für unsere „Kletteräffchen“ geeignet sind. Das Material allein schlug mit ca. 7.800 Euro zu Buche, der Rest wurde für den Transport fällig.

Die Erneuerung der Überdachung unserer Piazza konnten wir leider auch in 2023 nicht realisieren. Durch den Anstieg der Materialkosten übersteigt die Investition unsere Möglichkeiten, sodass wir dieses Projekt in die Verantwortung der Gemeindeverwaltung gegeben haben. Die Chance, dass unser Dach von öffentlichen Geldern finanziert wird, birgt den Nachteil, dass wir keinerlei Einfluss mehr auf die Umsetzung haben und wohl viel Geduld brauchen werden. In der Zwischenzeit müssen wir vor Ort improvisieren, um Mensch und Material vor den Wetterextremen zu schützen.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Im Überblick Rifugio / Finanzen

Die Kosten für unser Rifugio der Arca Sarda teilen sich in drei große Bereiche:

- die Unterhaltskosten für die Tiere, welche in den separaten Kostenstellen für Futter und Medikamente einfließen (siehe separate Themenpunkte oben),
- die Instandhaltungskosten (siehe separaten Themenpunkt oben),
- die Betriebskosten

Der Kostenblock der Betriebskosten lag in 2023 bei 50.122 Euro.

Während die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert geblieben sind und den Großteil in diesem Kostenblock ausmachen, konnten wir im Bereich der Pauschale für den Rifugio-Tierarzt Geld einsparen. Dies lag nicht an fehlender Notwendigkeit, einen Tierarzt im Rifugio zu haben, sondern war vielmehr der Tatsache geschuldet, dass er die Anzahl der Besuche, auf denen die Monatspauschale basiert, aus Zeitgründen nicht wahrnehmen konnte.

Kosten für Versicherungen, Administration und Steuerberater lagen insgesamt bei 6.303 Euro.

Auch 2023 ist es uns nicht gelungen, von der Gemeindeverwaltung Santa Teresa eine größere finanzielle Unterstützung zu erhalten. Nach wie vor wurde die jährliche Subvention in Höhe von 17.000 Euro, welche je zur Hälfte in zwei Tranchen bezahlt wird, nicht erhöht. Die Banco di Sardegna hat zweckgebundene Gelder (pet therapy) in Höhe von 7.000 Euro zur Verfügung gestellt.

respekTiere e.V. trägt also weiterhin mehr als 90 % aller Kosten.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.3 Kooperation mit Rossella Arcadu und ihrem privaten Tierheim in der Region Sassari

Unsere Unterstützung in 2023:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 667 Euro übernommen.
- Wir haben 330 Kilogramm Futter zur Verfügung gestellt.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.4 Kooperation Insel La Maddalena / Caprera

Auch 2023 war ein bewegtes Jahr für die Tierschützer auf La Maddalena: Nach wie vor sind viele Einheimische finanziell nicht in der Lage, ihre Hauskatzen kastrieren zu lassen. Daher kommt der Prävention und der Betreuung der Katzenkolonien, wo herrenlose Katzen mit Futter, Parasitenprophylaxe und gegebenenfalls auch medizinischer Behandlung versorgt werden, eine immer größere Bedeutung zu. In Moneta, einem Ort im Nordosten des Archipels, wurde eine neue Katzenkolonie gegründet, um den Bestand freilebender Katzen auch in dieser Region so gut wie möglich zu kontrollieren und zu betreuen. Trotz dieser Betreuung ist der Gesundheitszustand von Straßenkatzen nicht mit jenem von Hauskatzen zu vergleichen: Sie sind anfälliger für Infektionen, gerade dann, wenn sie ein gewisses Alter erreicht haben. Das zeigte sich auch auf der Kolonie Stagnali auf der Nebeninsel Caprera. Gleich drei Katzen – Mao, Grey und Pino – litten unter schweren gesundheitlichen Problemen und mussten stationär therapiert, Mao sogar einer aufwendigen Augenoperation unterzogen werden. Erfreulich: Im vergangenen Jahr mussten wir erheblich weniger Kastrationen und Sterilisationen durchführen – die engmaschige Präventionsarbeit vor Ort trägt ganz klar Früchte!

Die Arbeit zum Tierwohl auf La Maddalena sowie die Spendenakquise wird von Nicole Herzberger organisiert und geleitet – und von einem langständigen, starken und verlässlichen Netzwerk einheimischer Helferinnen unterstützt. Allem voran Giovannella Orecchioni und Silvana Solinas sind

unermüdlich im Einsatz, wenn es darum geht, die Katzen in den Kolonien zu füttern und medizinisch zu versorgen, Katzen für die Kastration einzufangen oder verletzte Katzen zu retten.

Sowohl die Kosten für Futter als auch die Tierarzthonorare sind 2023 erheblich gestiegen – zum Glück haben unsere großartigen Spender dennoch folgende Tierschutzerfolge möglich gemacht:

- Futter ist das A und O: Insgesamt erhielten Giovannella und Silvana 3,2 Tonnen Futterspenden in Empfang.
- 20 Katzen konnten kastriert werden.
- Außerdem haben wir insgesamt 2.635 Euro für tierärztliche Leistungen aufgewandt.



Tätigkeitsbericht 2023 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.5 Kooperation Region Calangianus / Unterstützung der privaten Tierschützerin Giovannamaria Fraschini

Unsere Unterstützung für Calangianus 2023:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 11.086 Euro übernommen. Der Großteil wurde für die Geburtenkontrolle verwendet, die restliche Summe für die Notfallversorgung und Pflege verletzter Fundtiere.
- Wir haben die Kastration von 121 Katzen im Wert von 8.090 Euro ermöglicht.
- Wir haben 1,93 Tonnen Hunde- und Katzenfutter zur Verfügung gestellt.



1.6 Kooperation Region Cagliari & Costa Smeralda / Unterstützung der privaten Tierschützerin Elena Sabiu

Unsere Unterstützung in der Region Cagliari 2023:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 1.843 Euro übernommen.
- Wir haben die Kastrationskosten für 22 Katzen im Wert von 1.679 Euro finanziell erstattet.
- Wir haben 1,3 Tonnen Futter für die Arbeit von Elena Sabiu im Süden Sardinien zur Verfügung gestellt



Tätigkeitsbericht 2023 – Tiervermittlung Deutschland

2. Tiervermittlung

Hundevermittlung

Im Jahr 2023 gab es insgesamt 48 Vermittlungen, davon 4 Hunde, die ihr Zuhause wieder verloren haben und nochmals vermittelt wurden. Alle Hunde stammten aus dem Rifugio in Santa Teresa.

Insgesamt konnten 43 Hunde einreisen. 25 Hunde konnten direkt in ihr Endzuhause ziehen, 18 Hunde wurden/werden bis zur Vermittlung auf Pflegestellen unterbracht.



Katzenvermittlung

Im Jahr 2023 gab es insgesamt 66 Vermittlungen, davon 4 Katzen, die ihr Zuhause wieder verloren haben und nochmals vermittelt wurden. Zudem fanden zwei Katzen, die 2022 auf eine Pflegestelle reisten, ein festes Zuhause. Eine vorerkrankte Katze ist auf ihrer Pflegestelle verstorben.

Insgesamt sind 62 Katzen eingereist. 54 Katzen konnten direkt in ihr Endzuhause ziehen. 8 Katzen wurden bei einer Pflegestelle untergebracht, 6 davon konnten aber im selben Jahr ebenfalls ein endgültiges Zuhause finden.



Tätigkeitsbericht 2023 – Unsere Finanzdaten im Überblick 2023

3. Finanzen

Einnahmen			267.518,75 €
Mitgliedsbeiträge		19.996,00 €	
Spenden		206.847,03 €	
Schutzgebühren		30.930,00 €	
Sonstige Einnahmen		9.745,72 €	
Ausgaben			297.327,85 €
Prävention Sardinien		230.816,35 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	92.098,89 €		
davon Futterkosten incl. Transport	75.206,22 €		
davon Kosten Rifugio arca sarda	61.160,66 €		
davon sonstige Kosten Sardinien	2.350,58 €		
Tiervermittlung und Betreuung Paten- u. SOS-Tiere		54.276,67 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	29.433,79 €		
davon Transportkosten	11.605,00 €		
davon Futterkosten	2.988,42 €		
davon sonstige Kosten Tiervermittlung	10.249,46 €		
Werbekosten		3.037,42 €	
Verwaltungskosten		4.014,53 €	
Aufwandsentschädigungen		4.200,00 €	
sonstige Aufwendungen		982,88 €	
Überschuss/Verlust			- 29.809,10 €

Tätigkeitsbericht 2023 – In eigener Sache

Nachruf

»Was du tust, macht einen Unterschied,
und du musst entscheiden, welche Art von
Unterschied du machen möchtest.«

Jane Goodall, Primatologin, Umwelt- und Naturschützerin

Unser Gründungsmitglied Thomas Donhauser ist am 24.06.2023 im Alter von 50 Jahren völlig unerwartet aus dem Leben gerissen worden. Er hinterlässt seine Ehefrau Christiane und seine Tochter Paula.



Thomas hat 1997 gemeinsam mit Christiane den Grundstein für respekTiere auf Sardinien gelegt. Sein Engagement hat sich im Laufe der Zeit zwangsläufig verändert, aber niemals die Überzeugung und Leidenschaft für unsere Sache, niemals seine tief empfundene Tierliebe und sein Respekt der gesamten Schöpfung gegenüber. Unzählige Hunde und Katzen durften sein Leben in den letzten 25 Jahren begleiten und bereichern, Tausende konnten auch dank seines Rückhalts gerettet werden.

Wir verlieren einen außergewöhnlichen Menschen, dessen Tun und Handeln einen großen Unterschied gemacht haben.

In tiefer Trauer, großer Dankbarkeit und Respekt verabschiedet sich das gesamte Team von respekTiere und der Arca Sarda auf Sardinien.

www.respektiere.com
respekTiere e.V.
Hammerstraße 44
76756 Bellheim
Telefon: 07272- 930880
E-Mail: kontakt@respektiere.com
www.respektiere.com

Vorstand
Christiane Broichhausen
Andrea Koch
Lydia Hegering

Bankverbindung
Kontoinhaber: respekTiere e.V.
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
BLZ 356 500 00
Konto 1054329
IBAN:DE 40 3565 0000 0001 0543 29
BIC: WELADED1WES

Wir sind aufgrund der Förderung des
Tierschutzes nach dem letzten uns
zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach
der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des
Finanzamtes Wesel, St.Nr. 130/5995/9943 vom
18.08.2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des
Körperschaftsteuergesetzes von der
Körperschaftsteuer befreit.
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.
Wir sind eingetragen im Vereinsregister unter
Aktenzeichen VR 30757
Amtsgericht Landau, Registergericht.